



»100 Prozent Lerche. Nachtigall nur mit drei Espressi.«

Sarah Bohatschek

Die gebürtige Niederösterreicherin, Jahrgang 1999, hat in Wien Wirtschaftsberatung und Mathematik studiert. Seit fünf Jahren arbeitet sie bei den Goldegg Verlagen, davon vier Jahre im Lektorat. 2024 hat sie das Imprint neva mitgegründet – mit dem Ziel, Bücher zu machen, die die Lebensrealität junger Frauen treffen und widerspiegeln. Gemeinsam mit einer Kollegin plant sie für 2026 den ersten Wiener »Ball der Bücher«.

Ihre Helden im Alltag?

Meine Noise Cancelling Kopfhörer.

Welche Gabe würden Sie gern besitzen?

Buchwelten besuchen zu können.

Ihr Traumberuf als Kind?

Kinder-Animateurin auf einem Campingplatz.

Welches Buch liegt auf Ihrem Nachttisch?

Ein ganzer Stapel. Ganz oben momentan »Throne of Glass. Königin der Finsternis« von Sarah J. Maas.

Eine Marotte von Ihnen?

Sushi salzen und meine Aversion gegen Deckenbeleuchtung.

Total überbewertet finde ich ...

... Nine-to-five-Jobs.



Lesungen, Musik, Tanz:
Am 11. April 2026 findet im
Wiener Palais Niederöster-
reich der erste »Ball der
Bücher« statt, den Sarah
Bohatschek mitorganisiert.

Ihr ultimativer Ratgeber im heimischen Regal?

Das Tagebuch meiner Oma.

Bücher schreiben oder Bücher verlegen: Was macht mehr Spaß?

Definitiv Bücher verlegen.

Nachtigall oder Lerche?

100 Prozent Lerche. Nachtigall nur mit drei Espressi.

Mentale Selbstfürsorge bedeutet für mich ...

..., akribisch darauf zu achten, womit ich meinen Geist füttere.

Das Schönste an Wien?

Die gemütliche Kaffeehauskultur, die Nähe zur Natur und die Vielfalt auf vielen Ebenen.

Foto © Goldegg Verlag